

Max Staats räumt Edelmetall ab

TWG-Kanute ist mehrfacher
Norddeutscher Meister

Göttingen. Der Kanute Max Staats vom TWG 1861 Göttingen ist Norddeutscher Meister über 1000 Meter in der Klasse K I. Staats setzte sich bei den Titelkämpfen in Ham-



burg-Allermöhe auf seiner Paradedstrecke nach einem dramatischen Rennen durch.

„So platt war ich noch nie“, sagte der Kanute, der nach dem Rennen völlig erschöpft war und regelrecht aus dem Boot fiel.

Der Sieg über die 1000-Meter-Distanz war sein größter Einzelerfolg bei den Meisterschaften, außerdem gewann er über 500 und 5000 Meter jeweils Bronze.

Weitere Goldmedaillen gab es für Staats aber im Zweier- und im Viererboot: Mit seinem Zweier-Partner Marvin Stryga vom MKC Münden, mit dem er für die Renngemeinschaft Nord West startete, holte er über 500 Meter Gold und über 200 Meter Silber. Im K IV mit Nils Eric Rahm und Tim Nofz (beide HKC Hannover) waren Staats und Stryga unschlagbar: Die Bootsbesatzung wurde in sämtlichen Disziplinen (200, 500 und 1000 Meter) Norddeutscher Meister.

Die Titelkämpfe wurden bei ungünstigen Wetterbedingungen ausgetragen: 48 Stunden Dauerregen ließen die Wiese, auf denen die Teilnehmer ihre Zelte aufgeschlagen hatte, zu einer Schlammwüste werden und zerrten an den Nerven der 300 Kanuten aus 31 Vereinen Norddeutschlands.

Nächstes Ziel für Staats ist nun die Deutsche Meisterschaft Ende August in München. Der TWG rechnet sich bei den Mannschaftsbooten Chancen auf vordere Platzierungen aus.